

Wieviel Metaphysik braucht das Reden über Gott – und wenn ja, welche? Zu Habermas` okzidentaler Konstellation von Glauben und Wissen

Online-Tagung am 16. April 2021, 10 – 17 Uhr

Einladende

Prof. Dr. Thomas M. Schmidt, Goethe Universität Frankfurt a. M.
Prof. Dr. Jakub Sirovátka, Universität in České Budějovice (Tschechien)
Prof. Dr. René Dausner, Universität Hildesheim

Mitwirkende

Prof. Dr. Christoph Böttigheimer, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Prof. Dr. Georg Essen, Humboldt Universität zu Berlin
Prof. Dr. Holm Tetens, Freie Universität zu Berlin

Programmskizze

Zeiten	Programm	Moderation
10.00 – 10.10	Begrüßung / Einleitung	Th. Schmidt
10.10 – 10.30	1 – HOLM TETENS Wissenschaftstheorie und nachmetaphysisches Denken	Th. Schmidt
10.30 – 11.00	Diskussion über den Vortrag	Th. Schmidt
11.15 – 11.35	2 – THOMAS M. SCHMIDT Sakraler Komplex und nachmetaphysisches Denken	R. Dausner
11.40 – 12.00	3 – JAKUB SIROVÁTKA Kant und das nachmetaphysische Denken	R. Dausner
12.15 – 13.00	Diskussion über die Vorträge	R. Dausner
13.00 – 14.00	Mittag	
14.00 – 14.20	4 – CHRISTOPH BÖTTIGHEIMER Theologie und nachmetaphysisches Denken	J. Sirovátka
14.25 – 14.45	5 – RENÉ DAUSNER Transzendenzvorstellungen im nachmetaphysischen Denken	J. Sirovátka
14.50 – 15.10	Diskussion über die Vorträge	J. Sirovátka
15.10 – 15.30	6 – GEORG ESSEN Vernunft und Geschichte	Th. Schmidt
15.30 – 17.00	Abschlussdiskussion und Ausblick Zielfragen?	gemeinsam